



Berufskolleg im Bildungspark
Blücherstr. 1, 45141 Essen, 0201.88.49012 / 49013

Berufsschule Hauswirtschaft

Sie werden gebraucht!

Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftler haben ein sehr breites Spektrum an möglichen Arbeitsplätzen:

- **Sie sind** Profis im Organisieren. Sie managen die Versorgung in sozialen Einrichtungen wie Seniorenheimen, Krankenhäusern, Kindertagesstätten oder in Tagungshäusern.
- **Sie sind** in Privathaushalten, in der Gastronomie oder im Landtourismus im Einsatz. Bei ihrer Arbeit achten sie auf Kundenwünsche, Wirtschaftlichkeit, Hygiene und Nachhaltigkeit.
- **Sie beginnen** eine duale Ausbildung zur Hauswirtschaftlerin, zum Hauswirtschaftler in einem Ausbildungsbetrieb.

Voraussetzung

Ein **Ausbildungsvertrag** mit einem Betrieb ist Voraussetzung zum Besuch dieses Bildungsganges. Neben den fachpraktischen Kenntnissen, die in Ihrem Ausbildungsbetrieb vermittelt werden, rundet der **Berufsschulunterricht** sowohl Ihre fachpraktischen Kenntnisse ab und vermittelt darüber hinaus fachbezogene theoretische Kenntnisse.

Dauer

Die Berufsausbildung dauert in der Regel **3 Jahre**.

Haben Sie bereits eine fachliche Ausbildung im Bereich Ernährung und Versorgung abgeschlossen, wie Assistent*in für Ernährungs- u. Versorgungsmanagement oder einen höheren allgemeinbildenden Bildungsabschluss als den mittleren Schulabschluss? Dann können Sie eine Verkürzung der Ausbildungsdauer um ein Jahr beantragen.



Aufbau des Bildungsgangs

Unterstufe (1. Jahr)
Mittelstufe (2. Jahr)
Oberstufe (3. Jahr)

An **zwei** Wochentagen ist der Unterricht mit insgesamt 12-14 Wochenstunden in der Schule vorgesehen.

An **drei** Tagen pro Woche lernen und arbeiten Sie in Ihren Ausbildungsbetrieben.

Abschluss und Qualifikation

In diesem Bildungsgang erhalten Sie neben der **Ausbildung im Betrieb eine ernährungs- und hauswirtschaftlich orientierte Ausbildung zur Fachkraft**, die Sie auf Ihre zukünftige berufliche Tätigkeit in Berufen dieses Berufsfelds vorbereitet. Zum Ende der Ausbildung legen Sie eine Prüfung vor der Landwirtschaftskammer ab.

Als schulische Qualifikation können Sie den nächsthöheren Bildungsabschluss erzielen. Dazu gehören auch der **mittlere Schulabschluss (FOR) mit der Qualifikation** zum Besuch der gymnasialen Oberstufe sowie die Fachhochschulreife.